

ES STELLT SICH VOR: DAMPFBRENNEREIVEREIN WOLLERAU

Nachdem im Ersten Weltkrieg und in der Zeit danach Obstbrände zunehmend an Beliebtheit gewannen und der Alkoholkonsum wieder zu steigen begann, wurde die Alkoholbesteuerung 1930 auf Verfassungsebene und 1932 im Bundesgesetz über gebranntes Wasser (Alkoholgesetz) eingeführt.

Die Genossenschaft wurde am 13.12.1937 gegründet, dadurch konnten Sie auch die Dampfbrennerei mit der Konzession von Josef Kümin (Obermühle) abkaufen.

Von Anfang an bis etwa 1960 waren ungefähr 25 Landwirte beteiligt.

An unserer fahrbaren Dampfbrennerei, die wir im Jahr 2000 preiswert erworben haben, arbeitet seit 1981 ein Dampfkessel von einer mobilen Feldwäscherei (Militär) aus dem Jahr 1945.

Bis 2005 wurden von Hof zu Hof gebrannt, jetzt ist es zentral an einem Ort und die Landwirte bringen ihr Maische selbständig zur Dampfbrennerei.

Da es immer weniger Landwirte gab und das Interesse von Alt und Jung am Brennen noch sehr gross war, wurde 2018 aus der Genossenschaft ein Verein gegründet. Im Jahre 2023 sind es aktuell 29 Mitglieder.

Es werden ausschliesslich Fruchtbrände gebrannt, im Jahr werden 1500 Liter gebrannt. Wenn genügend guter Rohstoffe vorhanden ist, kann am Tag 100 Liter gebrannt werden.

Der Verein führt jährlich eine Treberwurstessen durch und macht verschiedene Vereinsanlässe.

«Was nützen uns die Wasser, wenn sie nicht gebrannt sind.»

